

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 180.

Montag, den 29. Juni.

1846.

Das Leibniz-Denkmal betreffend.

(Eingefendet.)

Dem Verdienste seine Krone; so auch den Verdiensten Leibnizens, dem wir ein Denkmal errichten wollen, wofür in Kurzem gesammelt werden soll.

Wöchte man doch das Gute und Nützliche mit dem Schönen verbinden, wozu diese Sammlung die beste Gelegenheit darbietet, wenn nämlich das Geld nicht zu einem Standbilde, sondern zum Ankauf eines Schulgebäudes verwendet würde, welches zum Andenken Leibnizens „Leibnizschule“ genannt werden könnte. Zu einer solchen Sammlung würde auch der ärmste Bewohner unserer Stadt sein Scherflein gern steuern, weil ihm dadurch die Gewissheit würde, seine Kinder künftig nicht zurückgewiesen zu sehen, wie es dieses Jahr wieder der Fall war, wo Kinder über 8 Jahre alt, wegen Mangel an Platz in den Schulgebäuden, zurückgewiesen werden mußten. Ob nun aber durch Errichtung eines Standbildes oder durch Errichtung eines Schulgebäudes das Andenken an Leibniz mehr geehrt werde, überlasse ich dem Urtheile Anderer.

Communalgarde Betreffendes.

Dürfte es nicht eine schätzbare Erleichterung des Dienstes sein, wenn zu den Exercirübungen anstatt wie bisher $\frac{1}{2}$ 5 Uhr um 6 Uhr zum Ausrücken commandirt würde? Eine solche Abänderung müßte natürlich bei sehr heißer Witterung besonders zu statten kommen, da um 6 Uhr der Stand der Sonne schon um ein Bedeutendes niedriger als um 5 Uhr und dann die Hitze weniger drückend und weniger lästig für die Augen ist. Jedensfalls würde auch die Zeit für jede Uebung ausreichend sein, denn es ist wohl ziemlich gleichgültig, ob der Rückmarsch wie zeither $\frac{1}{2}$ 9 Uhr oder $\frac{1}{2}$ 10 Uhr stattfindet, im Gegentheil würde die bis dahin eingetretene Kühle des Abends nur angenehm empfunden werden.

X—t.

Die sächsisch-bayerische Eisenbahn betreffend

enthält das Erzgebirgisch-Boigtländische Kreisblatt vom 9. Juni Folgendes:

„Das gewerbthätige Voigtland kann sich über dieses Fortrücken des ersehnten Schienenweges (bis Reichenbach) nur freuen; gleichzeitig wird aber auch der Wunsch rege, daß es der Bahndirection recht bald gefallen möge, für die ganze Zeit, wo die Arbeiten an den künstlichen Uebergangsbrücken die regelmäßige Fortführung der Bahn bis Plauen noch verhindern werden, wenigstens die Expedition von Personen und Gütern auf Stationswegen, die einen kleinen Umweg nehmen, auszuwirken. Es wird dies gewiß eben so ausführbar sein, als der einstweilige Weiterbau der Bahn selbst von Plauen aus bis an die Grenze, und die Rückwirkung auf die Rentabilität des ganzen Unternehmens könnte nicht anders als günstig sein.“

Vorläufige Notiz.

Das Stadtmusikchor in Verbindung mit den andern hiesigen Musikchören beabsichtigt nächsten Sonnabend im Schützenhause ein großes Concert zu geben, dessen Ertrag als ein Tribut der Pietät den Manen eines jüngst verstorbenen Mitgliedes dieses Musikchores, der als Künstler, als Virtuos ein Liebling des hiesigen Publicums war, gewidmet und demnach als Gabe der Freundschaft seinen Hinterlassenen dargebracht werden soll. Wir machen hierauf vorläufig hi durch aufmerksam.

—1—

Nachrichten aus Sachsen.

Dem Abgeordneten Oberländer ist in seinem Wohnorte Zwickau am 22. Juni ein von mehr als 500 Personen besuchtes Festmahl in einer dazu besonders erbauten Halle gegeben worden, nachdem er schon bei seiner Ankunft von einer Deputation seines Wahlbezirks festlich empfangen und ihm am 19. Juni Abends ein solenner Fackelzug gebracht worden war.

Aus einem Berichte über das Dresdner Schulwesen, den der Vorstand der Schuldeputation, Stadtrath Gehe, den Stadtverordneten daselbst vorgelegt, entnehmen wir Folgendes: Die Stadt Dresden ist in 4 Schulbezirke eingetheilt, in deren jedem eine Bürgerschule, eine Bezirks- und eine Armenschule besteht. Der Religionsunterricht ist in allen Schulen gleich, der Unterricht in den übrigen Lehrgegenständen aber in den Bürgerschulen ausführlicher und nach einer höhern Tendenz, als in den Bezirks- und Armenschulen. Das Schulgeld beträgt in den Bürgerschulen 3—6 Ngr. (je nach den Classen) wöchentlich, in den Bezirksschulen 1—2 Ngr.; in den Armenschulen ist der Unterricht umsonst und die Aeltern sind nur gehalten, eine Bibel, ein Gesangbuch und eine Schiefertafel anzuschaffen. Der Voranschlag der Gesamtausgaben beträgt auf das Jahr 1846 27,690 Thlr. (11,752 Thlr. für die 4 Bürgerschulen, 10,315 Thlr. für die 4 Bezirksschulen, 5623 Thlr. für die 4 Armenschulen) und muß, da die Schulgelder nur 16,715 Thlr., die allgemeinen Zuflüsse und Stiftungszinsen 3486 Thlr. betragen, mit 7488 Thlr. durch Anlagen von den Schulgemeinden aufgebracht werden.

Sämmtliche in Dresden garnisonirende Fußtruppen tragen nun die neue Kopfbedeckung, sehr leichte und praktische Tschakos. Man ist sehr zufrieden damit, da sie über ein Pfund leichter als die früher getragenen sind, auch fester und bequemer sitzen. Sie werden übrigens als Uebergang zu den vielfach gewünschten Waffenröcken betrachtet.

In Freiberg ward am 14. Juni der Turnplatz feierlich eröffnet, und dabei der Turngesellschaft eine von Freiburger Damen gestiftete Fahne übergeben.

Einem Deutschkatholiken in Dresden, Kaufmann Büchel, ist das Passisum zur Reise nach Böhmen von der österreichischen Gesandtschaft verweigert worden.

(Budiss. Kreisbl.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

Witterungs-Beobachtungen

vom 21. bis 26. Juni 1846.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Stunde.	Barom. b. 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser. Z. Lin.	Lin.			
21.	Morgens 8	27, 10, 8	+ 16	NW.	Wolken.	
	Nachmittags 2	— 11—	+ 22—	NNW.	Sonnenblicke	
	Abends 10	— 11—	+ 17, 3	NW.	bewölkt.	
22.	Morgens 8	— 11, 5	+ 16, 4	SO.	leicht gewölkt.	
	Nachmittags 2	— 11—	+ 23, 2	OSO.	Sonnenblicke.	
	Abends 10	— 10—	+ 15, 7	OSO.	gestirnt.	
23.	Morgens 8	— 9—	+ 18, 7	SO.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	— 7, 4	+ 23—	SO.	bewölkt, Wind.	
	Abends 10	— 6, 6	+ 16, 2	SW.	bewölkt.	
24.	Morgens 8	— 7—	+ 14, 6	SW.	Wolken, windig.	
	Nachmittags 2	— 7—	+ 17, 8	SW.	Wolken, luftig.	
	Abends 10	— 4, 8	+ 15, 5	SW.	Regen.	
25.	Morgens 8	— 3, 6	+ 13, 7	SSW.	Sonnenblicke, Wind.	
	Nachmittags 2	— 5, 3	+ 17, 2	W.	Sonnenblicke, Wind.	
	Abends 10	— 7, 2	+ 10, 4	SW.	leicht gewölkt.	
26.	Morgens 8	— 8—	+ 13—	NW.	leichte Wolken, windig.	
	Nachmittags 2	— 8, 2	+ 18, 7	WSW.	Sonnenblicke, windig.	
	Abends 10	— 8, 5	+ 12, 4	W.	matt gestirnt.	
27.	Morgen 8	— 7, 8	+ 16, 5	SSW.	Sonnenschein, matt.	
	Nachmittags 2	— 7—	+ 21, 3	S.	bewölkt.	
	Abends 10	— 6, 8	+ 14, 4	SW.	bewölkt.	

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat Mai 1846.

Für 52 635 Personen	43590 ₰	— Ngr
Für 119594 Centner Fracht	22376 ₰	8 Ngr
Summa:	65966 ₰	8 Ngr

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 1. Januar bis mit 31. März 1846.

Für 78237 Personen	52231 ₰	17 Ngr
Fracht, Brutto-Einnahme	45390 ₰	9 Ngr
von der Königl. Post,	1157 ₰	25 Ngr
Salzfracht	5449 ₰	19 Ngr
die Magdeburger Bahnstrecke	6042 ₰	15 Ngr
Summa	110,271 ₰	25 Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich fünf Stücke Struppenband, in deren Besitze ein bei uns in Haft und Untersuchung befindlicher Dieb betroffen worden ist.

Da der Verdacht vorliegt, daß dieses Struppenband gestohlen sei, so fordern wir Jedermann, welchem dergleichen abhanden gekommen sein sollte, zur schleunigen Anzeige bei uns auf.

Leipzig, am 27. Juni 1846.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Kermes.

Bekanntmachung.

Das für Christiane Josephine Siegel aus Ronneburg ausgestellte Besindefeugnißbuch d. d. Meerane den 31. März 1842 ist vor einiger Zeit in dieser Stadt abhanden gekommen.

Zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs machen wir solches hierdurch bekannt und fordern den dermaligen Inhaber dieses Buches zu schleuniger, anher zu bewirkender Abgabe desselben auf.

Leipzig, den 26. Juni 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Subhastation.

Von den unterzeichneten Gerichten soll das allhier sub Nr. 53 des Brandversicherungscatasters gelegene, Johann Gottlob Hesselbarth zugehörige, von den Ortsgewichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf hastenden Lasten auf 160 Thlr. gewürderte Haus mit Garten und Zubehör

den 1. Juli 1846

ausgeklagter Schulden halber versteigert werden; was unter Bezugnahme auf die in dem hiesigen Gasthose angeschlagene Bekanntmachung und die derselben beigefügte Consignation hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marktleeberg, am 7. April 1846.

Adelig Funksche Gerichte daselbst.
Dr. Schmidt, S.-S.

Theater der Stadt Leipzig.

(33. Vorstellung im Sommer-Abonnement.)

Montag den 29. Juli 1846:

Der Minister und der Seidenhändler, oder:

Die Kunst Verschönerungen zu leiten,

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe von H. Marr.

Personen:

Königin Marie, Stiefmutter des regierenden Königs von Dänemark,	Frau Deuber.
Graf Vertram von Ranzau, Minister der Marine,	***
Graf von Falkenstolz, Kriegsminister,	Herr Stürmer.
Christine, seine Tochter,	Herr Sey.
Friedrich von Gorre, Neffe des Marine-Ministers,	Herr Guttman.
Oberst Koller	Herr Bickert.
von Berghen, Hofherr,	Herr Schrader.
Rasmus Burkenhof, ein reicher Seidenhändler,	Herr Keller.
Netta, seine Frau,	Frau Sattler.
Erich, sein Sohn,	Herr Richter.
Jens, sein Bedienter,	Herr Weitzer.
Der Präsident des Gerichtshofes	Herr Saalbach.
Ein Kammerdiener des Königs	Herr Richter.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Ludwig.
Ein Diener des Grafen Falkenstolz	Herr Bernhardt.
Zwei Bedienten	Herr Steinel.
	Frau Müller.

Hofherren. Räte. Officiere. Soldaten. Matrosen. Volk.

Die Handlung ist in Kopenhagen im Januar 1772.

*** Ranzau — Herr Grunert.

Dienstag den 30. Juni: Figaro's Hochzeit, große Oper von Mozart.

Mittwoch den 1. Juli: Der Kaufmann von Venedig, Schauspiel nach Shakespeare von Schlegel. — Schloß — Herr Grunert.

Auction.

Dienstag den 30. huj. früh von 9 Uhr an sollen durch Unterzeichneten in dem Katharinenstraße Nr. 7/410 gelegenen Hause im dritten Stock verschiedene Mobilien u. c., darunter ein sehr werthvolles Pianoforte und ein gestickter Teppich, notariell versteigert werden.

Dr. Gustav Sanbold, req. Notar.

Holzauction.

Freitag den 3. Juli 1846 früh 9 Uhr sollen im diesjährigen, zum Rittergute Lauer gehörigen Gehau circa 45 Buchen-, Eichen- und Aspen-Stockkistern meistbietend verkauft werden.

Billmer, Förster.

Den

Den
zeichnet
unent

Da
Nähe
Stadt

Haus
süd u
hinunt

then,
trag d

in de
niß

dingun
Da

legenbe
Anneh

des lä
als be

Leip
A

Ein
früh

Im
allen

Di
Jugel
überg

mit

Frei
Pres
sonde

I

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Der Rechnungsabschluss vom Jahre 1845 ist bei den unterzeichneten Agenten, die sich zu Versicherungen bestens empfehlen, unentgeltlich zu haben. Leipzig, Juni 1846.

Gebrüder Erckel.

Versteigerung.

Das im Dorfe Reudnitz an der Dorfstraße daselbst in der Nähe des großen Kuchengartens und der Besingung des Herrn Stadtrath Fleischer sub Nr. 3 gelegene Grundstück, welches aus Haus mit Schuppen und dahinter befindlichem Kohl- und Wiesenstück und Gebüschpflanzung besteht, bis an den Nischlebach hinunter geht und nach dem Steuerkataster 1 Acker 35 □ Ruthen, circa 19,260 □ Ellen Flächenraum enthält, soll auf Antrag des Besitzers

Mittwoch den 1. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr in der **Sabnemännchen Restauration zu Reudnitz** durch den unterzeichneten Notar, bei welchem auch die Bedingungen einzusehen sind, versteigert werden.

Da dieses Grundstück eine der täglich seltener werdenden Gelegenheiten darbietet zur Einrichtung eines Wohnsitzes, welcher die Annehmlichkeiten der unmittelbaren Nähe der Stadt mit denen des ländlichen Aufenthaltes vereinigt, so kann dessen Ankauf als besonderer Berücksichtigung werth bezeichnet werden.

Leipzig am 11. Juni 1846. Adv. Einert.

AUCTION im Gewandhause morgen früh 10 Uhr. Schaupagner, Danziger Liqueure und Rum.

Eine kleine Anzahl gute Delgemälde kommt den 1. Juli früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Im Verlage von **Theodor Thomas** ist erschienen, in allen Buchhandlungen zur Ansicht ausgelegt:

Historische Jugendbibliothek

für das reifere Alter.

Erster Band:

Geschichte des Kaisers Napoleon von * r.

Mit 6 sauber colorirten Kupfern.

21 Bogen. geb. Preis 1 Thlr.

Die **historische Jugendbibliothek**, von welcher der Jugend und ihren Freunden hiermit die ersten 2 Lieferungen übergeben werden, erscheint in Bänden von 3 Lieferungen, je mit 2—3 sauber color. Kupfern im Preise von nur **10 Ngr.**

Der nächstfolgende zweite Band enthält die **Geschichte Friedrichs des Großen** in 3 Lieferungen und zu gleichem Preise. Es ist kein Subscribent zur Annahme des Ganzen, sondern nur eines Bandes verpflichtet.

Des Allemands.
Par un français.

Deutschland

und die

Deutschen.

Von einem Franzosen.

Uebersetzt von

Robert Binder.

16 Bogen 8. geb. Preis 1 Thlr.

Ein großes Kugelspiel — für Wirthschaft sehr geeignet — kommt unter Nr. 391 in der Gewandhaus-Auction vor.

Auf das neue Quartal des

HEROLD,

herausgegeben von **Carl Biedermann** (wöchentlich zwei Nummern in Folio, Preis vierteljährlich 1 Thlr.), nehmen alle Postämter und Buchhandlungen Bestellungen an.

Mit dem nächsten ersten Juli nimmt mein Privatunterricht im kaufmännischen Rechnen und Buchhalten wieder seinen Anfang.

A. S. Elze,

Neukirchhof Nr. 15/294.

Den hiesigen Herren Buchhändlern und Buchdruckereibesitzern empfiehlt sich hierdurch zu Correcturen und andern literarischen Arbeiten ein Privatgelehrter, der sich hinsichtlich seiner hierzu nöthigen Befähigung auf ehrenwerthe Zeugnisse berufen kann.

Adermann,

Reudnitz, Sritenstraße Nr. 80, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Den geehrten Herren **Spediteuren, Kaufleuten, Buchhändlern, Weinhändlern, Gastwirthen, Oekonomen** etc. empfehle ich hiermit mein Lager vorräthiger **Drucksachen**, namentlich kaufmännischer Bedürfnisse, als: **Rechnungen, Nota's, Beipackzettel, alle Sorten Frachtbriefe, ökonomische Rechnungsbücher, Recognitionsscheine, sämtliche beim Steuerwesen nöthige Declarationen, Auszüge, Abmeldungen, so wie Mauth-Declarationen, Mauth-Briefe, Post-Declarationen, Wechsel-Schema's, Quittungen, Anweisungen, Speisekarten** und ein großes Lager von **Wein-Etiquetten**. Sämmtliche Artikel sind auf schönem Papier gedruckt und zu den billigsten Preisen, sowohl im Ganzen, als auch im Einzelnen zu haben bei

Fr. Andrae,

Kupfergäßchen No. 661/7., Dresdner Hof.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an in **Sellers Hofe**, Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße Nr. 55, und empfehle mich hierdurch meinen verehrten hiesigen und auswärtigen Kunden bestens.

G. Schäfer, Schneidermeister.

Wusverkauf.

Da ich meine Tuchhandlung aufgebe, so verkaufe ich alle Waarevorräthe zu **Fabrikpreisen**.

Carl Otto Müller, Peterstraße Nr. 4.

Bekanntmachung.

Durch vielseitige Aufforderungen veranlaßt, veröffentliche ich hiermit meine neuesten Kochherde und Kochmaschinen, welche bei jedem beliebigen Brennmaterial einen unglaublich geringen Kostenaufwand erfordern und in welchen in kurzer Zeit gleichmäßig gekocht, gebraten und gebacken werden kann.

Dieselben zeichnen sich vor den bisher bekannten durch Billigkeit, außerordentliche Haltbarkeit und Eleganz aus, indem sie nicht mit den gewöhnlichen Filetschen belegt, sondern von Grund aus mit glasierten Tafelkacheln, an jedem, wenn auch noch so beschränkten Platz, aufgestellt werden können.

Gleichzeitig offerire ich meine anerkannt praktischen und billigen Stubendöfen in Glasur, zum Kochen, Braten und Backen, als meine neuesten erfundenen Grunddöfen, die in jeder Hinsicht nichts mehr zu wünschen übrig lassen.

Von genannten Einrichtungen sind verschiedene Exemplare in meinem Locale zu gefälliger Ansicht aufgestellt.

Leipzig.

C. F. Weise, Löpfermeister,

kleine Burggasse Nr. 3 u. 4.

Schwimmanstalt.

Die mehrfach gewünschten
verschlössenen Herrenbäder
sind von nächster Mittwoch den 1. Juli an zum Gebrauch fertig. **L. A. Neubert.**

Fluß- und Bannbäder in Gerhards Garten.

Anerbieten. Ich empfehle mich allen geehrten Herrschaften im Verpacken und Tragen der Pianofortes und Meubles. Auch kann ich bei etwaigem Bedarf mit Kisten und sonstigen Emballagen dienen. **J. F. Sirsch,**
wohnd. kl. Windmühlng. 11, g. Waage, im Hofe 1 Lr.

Empfehlung. Lampen werden gut und billig gereinigt im Durchgange d. s. Amtmannshof bei **C. F. Wetschke.**

Herren - Garderobe neuester Pariser Façon,

als: Ball-, Phantasie- und Reitracks und Röcke von 10 bis 20 Thlr., — Polka-Röckchen von 8 Thlr., Twyne von 4 bis 20 Thlr., Bukstin-Beinkleider von 3 1/2 bis 7 Thlr. und Westen von 2 bis 5 Thlr. empfiehlt **Pancratius Schmidt,**
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Ich empfehle mein Lager fertiger Herrenkleider einem hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum, verspreche dabei reell zu sein. Hainstraße, Gewölbe No. 28.

Samuel Christian Hoyer.

Die Glasbandlung von G. W. Schefler, gr. Feuerfugel,

empfang die mehrfach nachgefragten **Gartenlampen** in allen Größen, so wie **Fischgläser, Milchfatten** in grünem und weißem Glas, **Locomotiv-Wassermesser** und verkauft zu möglichst billigen Preisen.

Louis Seyffert,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Raschmarkt gegenüber, empfängt seine vollständig fertige

Bettfedern- und Kopshaarbandlung,
so wie sein reichhaltiges
Magazin neuer Betten und Matratzen und
Lager fertiger Wäsche,
und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

R. Hagemann,

Tapezierer,
Markt Nr. 2 (Königsbau).

empfiehlt sich ergebenst unter Zusicherung der **schnellsten und billigsten** Bedienung zum **Tapezieren der Zimmer, Anfertigung von Divans, Canapen, Chaises longues, Tabourets, Stüh'en, Kopshaar-, Feder-, Seegras-, Strohmattzen, Rubelissen** etc.

Empfehlung.

Tülls in Seide und Zwirn, glatt und gemustert, weiß, schwarz und bunt im Stück und Streifen, Mulls, Jacconet und Linon, glatt und gemustert in hübscher Auswahl, Futtermouffelin, Tarslatin, gestickte Taschentücher, Crepe, engl. Spitzen, Draht, Drahtband, Pall-ten und noch Verschiedenes billig: **Barthels Hof** am Markt, rechts 2. Etage.

Schnellkitt

für Porzellan, Glas und Steingut empfohlen in Gläschen zu 2 1/2 Ngr. **Gebrüder Tecklenburg.**

Geschäftsverkauf.

Zu verkaufen ist billig Verhältnisse halber in der Nähe des Marktes ein Fischwaaren- und Victualiengeschäft. Zu erfragen bei dem Hausmann **S. Weiser** am Markte Nr. 1. Unterhändler werden verboten.

Verkauft

wird eine ganz in der Nähe von Leipzig gelegene Windmühle durch **Adv. Thümmler, Grimma'sche Straße Nr. 11.**

Ein Grundstück von Vorder- und Hintergebäude, hübschen Gärten und einem bedeutenden Areal von mehr als 5000 □ Ellen ist zu verkaufen durch **Adv. Schubert, Neumarkt Nr. 10.**

Ein neues, massives, durables Haus mit etwas Garten, im östlichen Theile der innern Vorstadt, ist für 5000 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere erfahren nur reelle Käufer Reichstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Einen **Bauplatz** von 40 Ellen Front und 86 Ellen Tiefe, so wie ein **Hausgrundstück**, beides in unmittelbarer Nähe des Baierschen Bahnhofes, ist ohne Unterhändler bei geringer Anzahlung zu verkaufen beauftragt **Adv. Schroth, kleine Fleischergasse Nr. 18.**

Ein Bauplatz von 69 Ellen Fronte und 50 Ellen Tiefe oder auch kleinere Plätze von 1150 □ Ellen, 1/4 Stunde von Leipzig, sind billig zu verkaufen durch **Sichler, Thonberg Nr. 67.**

Ein vornehmliches Pianoforte mit angenehmem Ton, fast neu, und ein eleganter Schreibsecretair von Mahagonyholz soll Abreise halber billig schnell verkauft werden: Hainstraße, großes Joachimsthal 1 1/2 Treppe.

Zu verkaufen stehen billig 1 Schreibsecretair, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 2 Commoden, 1 ovaler Sopha'sch vor dem Windmühlenthor, **Alberstraße Nr. 9.**

Zu verkaufen ist eine neue Hodelbank: Frankfurter Straße Nr. 49 bei **Rosner.**

Zu verkaufen ist eine neuerrückende Biege von ausgezeichnete Art: **Tauwaer Straße Nr. 3** im Hintergebäude.

Zu verkaufen sind eine Reihe **Bruchsteine** in Lindenau, **Gut Nr. 40.**

Zum Verkauf stehen Sopha's: **Ulrichsgasse Nr. 24.**

Zu verkaufen ist Wegzug halber 1 Secretair: **Windmühlenstraße Nr. 44, parterre.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Secretair: **Thomasikirchhof Nr. 20, parterre.**

Zu verkaufen ist billig ein kupferner Kessel zu acht Wasserlannen, auch ein kleines Hausverkaufsfenster zum Aufschieden: **große Windmühlenstraße Nr. 32 parterre.**

Zu verkaufen

sind 2 gesunde, starke Zugpferde mit oder ohne Geschirr, so wie 2 Rüstwagen in gutem Stande. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann **Nohr** auf der Milchinsel.

Eine **Eselin** und ein 9 Monate alter **Esel** sind zu verkaufen durch den Hausmann **Nohr** auf der Milchinsel.

25 Stück Colorado-Cigarren für 5 Ngr. empfehlen **G. C. Marg & Co., Hainstraße Nr. 19.**

Gieshübler Mineralbrunnen,

(Herrschaft Neubeurg bei Carlsbad),

ein — mit oder ohne Wein und Zucker — höchst delicates gesundes Getränk und sehr stark moussirend, empfing ich einen neuen Transport. Preis pr. Kiste von 20 Fl. 3 Thlr., einzelne Fl. 5 Ngr.

G. S. Grieshammer,

Universitätsstraße, Ecke des Kupfergäßchens.

Der echte Düsseldorfser Senf

ist wieder frisch angekommen und wird verkauft in $\frac{1}{4}$ Ohm und kleinern Gebinden, nach der Kanne und in Löffeln, in der weißen Taube in der Gaststube.

Pflaumen

werden dies Jahr wenig. — Dies brachte mich auf die Idee, noch zur Zeit große Massen zur Stadt zu führen, und so gelang es mir, in Besitz von 400 Ctr. (Prima-Qualität) zu kommen, welche ich vor meiner Abreise (nach Messina, ult. August) noch um den alten Preis à Ctr. $7\frac{1}{2}$, 8, $8\frac{1}{2}$, 9 bis 11 Thlr. verkaufe.

Noch muß ich bemerken, daß die 4 letzten Sorten den Katharinenpflaumen an Geschmack gleich kommen und an Haltbarkeit noch überrreffen.

Moriz Rosenkranz, Fruchtniederlage, Markt Nr. 6.

* * * Gekochte Zunge, gekochten und gebratenen Schinken, neue mar. Häringe, frische Sülze und Pfefferwäurken, empfiehlt

C. F. Kunze.

Eine große Quantität Gothaer Fleischwaaren ist wieder frisch angekommen und wird verkauft zu sehr billigen Preisen bei

F. L. Böhr, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Neue Matjes = Häringe,

sehr fett und zart, empfiehlt in Tonnen, Schocken und Einzelnen billigt

C. W. Müller, Peterstraße.

Gesucht wird ein Landgut in der Nähe Leipzigs von ca. 12000 bis 15000 Thlr. Adressen beliebe man unter E. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gebrauchte Blutegel,

sofort nach der Benutzung zurückgebracht, werden mit $\frac{1}{2}$ Ngr. bezahlt.

R. S. Hofapotheke zum weißen Adler.

L. A. Neubert.

300 Thlr. werden sogleich auf $\frac{1}{4}$ Jahr und gegen ganz genügende Sicherheit zu erborgen gesucht. Näheres Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.

Lehrlings = Gesuch.

Ein sittlich guter Knabe mit guter Handschrift und im Rechnen geübt, wird sofort in einem hitzigen Modewaarengeschäft als Lehrling gesucht, und bittet man, betreffende Anzeigen unter F. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche als Copist und ist das Nähere in der Tuchhandlung von **C. S. Helfer** zu erfahren.

Gesuch. Ein junges freundliches Mädchen, die neben einigem Verkauf sich auch willig der häuslichen Arbeit unterziehen muß, kann sogleich vortheilhaft placirt werden. Das Nähere Hainstraße Nr. 1/339 im Gewölbe beim Bronzearbeiter **Ernst Haake.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen, welches in der Küche und den häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu melden Frankfurter Straße in Nr. 25 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen. Das Nähere im schwarzen Kreuz auf dem Brühl, im Hofe rechts 3 Treppen zu erfragen.

Ein junges Mädchen, welches gesonnen ist eine Aufwartung gegen Bett und Logis zu übernehmen, kann sich sogleich melden: Johannisgasse Nr. 10, zwei Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht: Kleine Windmühlengasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer Herrschaft wegen Verheirathung der abziehenden noch zum 1. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Näheres beim Hausmann in Nr. 9 am Markte.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen vor dem Dreßdner Thore Nr. 110 an der Chaussee.

Gesuch. Ein gutes Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Ulrichsgasse Nr. 16/917 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: Poststraße Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches reinliches Mädchen findet zum 1. Juli a. c. einen Dienst: Frankfurter Straße Nr. 17, im Hofe parterre.

Gesucht wird zum ersten Juli ein Dienstmädchen. Zu erfragen beim Hausmann in der großen Feuerkugel.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, als Viehmagd in eine Landwirtschaft. Das Nähere ist zu erfragen Friedrichstraße Nr. 41, parterre.

* * * Ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit wird zum ersten Juli noch angenommen. Zu melden bei **F. Metlau,** Neumarkt Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen: Brühl Nr. 68 im Hofe 3 Treppen.

G e s u c h.

Eine Wittve in mittleren Jahren, welche viele Jahre in herrschaftlichen Häusern und auf Rittergütern conditionirt hat und noch in Dienst steht, in der Vieh- und Milchwirtschaft, im Kochen und Backen sehr wohl erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli oder August ein Unterkommen. Zu erfragen oder Briefe abzugeben bei Frau **Caspari,** Petersstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hofe links.

Ganz tüchtige und gesunde Ammen werden empfohlen: Neumarkt Nr. 36, 2. Etage.

Ein junges Mädchen gebildeten Standes, von auswärtig, welches mehre Jahre hier in einem lebhaften Verkaufsgeschäft conditionirte, so wie beste Zeugnisse hat, wünscht Verhältnisse halber zum 1. August wieder in ein Verkaufsgeschäft oder in eine Restauration zu treten; es wird mehr auf eine freundliche Behandlung, als auf hohen Gehalt gesehen. Geneigte Offerten beliebe man unter den Buchstaben N. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges wohlgezogenes Frauenzimmer von guter Familie und empfehlendem Aeußeren wünscht in einem respectablen Hause placirt zu sein, um der Dame des Hauses bei wirthschaftlichen Verrichtungen hilfreich zur Seite zu stehen und um sich die nöthigen Kenntnisse zur Hausführung zu sammeln. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Friedrich Gericke,** Katharinenstraße Nr. 3, erste Etage.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis im Peterbiviertel ein Logis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör in der dritten oder vierten Etage und Offerten Petersstraße Nr. 23, 1. Etage entgegen genommen.

Gesucht wird ein Parterrelogis im Preise von 40 bis 60 Thlr., sogleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 18

Zu mleten wird gesucht für Michaelis oder auch früher eine Familienwohnung von 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Mädchenstube, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, in der Nähe des Hofplatzes. Anerbietungen werden entgegengenommen Hofplatz Nr. 12.

Ein paar junge Leute suchen, sofort zu beziehen, ein kleines Logis. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter den Buchstaben J. G.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Alkoven, gut meubliert, ist zu vermieten: Barthels Hof, und Näheres beim Hausmann Herrn Sperling daselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der Universitätsstraße Nr. 8 ist die 2. Etage, bestehend in 2 Stuben, einer Kammer und Alkoven, zu vermieten und vom 1. Juli an zu beziehen. Auch eine ausmeublierte Stube und Kammer ist daselbst an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis in Gerhards Garten wird zu Michaelis frei.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein Zimmer mit Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, sofort zu beziehen. Alles Nähere Königsplatz Nr. 17 in der dritten Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an einen ledigen Herrn eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer, beides mit freundlicher Gartenansicht: Frankfurter Straße Nr. 42, im Hofe rechts 1 1/2 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte freundliche Stube nebst Schlafbehältnis: Neumarkt Nr. 50/16, 3. Etage vorn heraus.

Eine solide Schlafstelle steht offen: Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Einige Schlafstellen sind offen. Zu erfragen bei C. F. Metschke im Durchgange des Amtmannshof.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an ledige Herren: Petersstraße Nr. 46/37, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an ledige Herren: Reichels Garten, Theising's Haus, 1 Treppe.

Zu vermieten sind ein geräumiges Gewölbe, 2 kleine Nebestagen und ein Familienlogis vorn heraus in der Petersstraße. Das Nähere Burgstraße Nr. 23, parterre.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundliche Schlafstube und zu erfragen Antonstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach mit freundlicher Aussicht: Beiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven parterre, mit freundlicher Aussicht nach der Promenade, ist billig zu vermieten bei J. C. Jacob, Frankfurter Straße Nr. 57.

Vermiethung. Zwei meublierte Stuben, Aussicht auf die Promenade, sind von jetzt an zu vermieten: Klostersgasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen an ledige Herren: Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Offen sind 2 schöne Schlafstellen: Ulrichsgasse Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafgemach: Grimm. Straße Nr. 24, 3te Etage.

Mehrere Locale in der innern Vorstadt und guter Lage sind sowohl von jetzt, als zu Michaelis zu Restaurationen zu vermieten. Geschäftsbureau von G. Florenz, Königsstraße Nr. 17.

Vermiethung. Ein Hausstand in lebhaftester Lage. Anerbieten mit Chiffre A. übernimmt Hr. X. F. Hertwig, Markt 13.

Zu vermieten sind vom 1. Juli an mehrere elegant meublierte Zimmer: Brühl Nr. 3, Leinwandhalle 2. Etage.

In der Burgstraße Nr. 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, sofort oder zu Michaelis, desgleichen eine Stube außerhalb des Verschlusses zu vermieten. Näheres erste Etage zu erfragen.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven ist sogleich zu vermieten: Gerbergasse Nr. 58, 1. Etage.

Vermiethung: Mehrere Logis von 26 bis 30 und 60 Thlr., nahe an der Eisenbahn gelegen: Lange Straße Nr. 15, parterre zu erfragen.

Ein Familienlogis ist für den Preis von 150 Thlr. zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 5, 1 Treppe hoch, in den Stunden von 10 bis 12 Uhr.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stuben nebst Schlafbehältnis sofort an ledige Herren: Thomaskirchhof (Sack) Nr. 8, zweite Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein ausmeubliertes Stübchen: Tauchaer Straße Nr. 6, im Hofe 1 Tr. bei Mad. Kreppert.

Urania. Heute Montag Gesellschaftstag in der Gosenstraße zu Eutritsch. Anfang 6 Uhr.

Heute Stunde großer Kuchengarten. Leichseering.

„Tanzunterricht.“ Das Mittwoch den 1. Juli der Tanzunterricht im „Leipziger Salon“ seinen Anfang nimmt, macht hiermit ergebenst bekannt Moritz Seidel.

Heute Siegels Salon. G. Schirmer.

Heute Montag Concert und Tanzmusik in **Tannerts elastischem Salon.**

Heute Montag starkbesetztes Concert in Mey's Kaffeegarten.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Montag starkbesetztes Concert, wobei ich mit Allerlei und anderen Speisen bedienen werde. C. A. Mey. Morgen Abend Speckfuchen.

Wiener Saal.

Heute von 7 Uhr starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Dubert. z. D. Stradella v. Flotow, Chor der Trinker a. d. D. Undine v. Lohring, Marschpotpourri v. Masack (neu), Sachsens Farben, Marsch v. Kasch (n-u) u. Das Musikchor von Julius Lopitsch.

Großer Kuchengarten.

Heute Montag den 29. Juni findet eine Production von österreichischen Volksesängen und komischen Scenen im Kostüm durch die Sängergesellschaft aus Pesth, unter Leitung des Joh. Brenner statt.

Entree 2 1/2 Ngr. Anfang um 7 Uhr. Morgen Dienstag den 30. Juni Production von derselben Gesellschaft im

Feldschlösschen. Entree wie oben. Anfang 7 Uhr.

Großer Kuchengarten.

Heute Montag frisches Gebäck und Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet Gustav Sohl.

In
gr
von der
Beleucht
ein
Person
zur Abf
Montag
Keeblatt
Heute
J
Heu
ändern
im Loca
haltung
gang er
In
anzuwei
und S
mit gar
werde.
Um
Da
Herrn
meine
meiner
indem
dem S
bestens
Ind
bante,
Den
sich be
J
und tä

In Brose's Restauration heute Abend **Stodfisch** mit **Schoten**, Enten- und Gänsebraten.

Dienstag den 30. Juni
großes Trompeter-Concert
in Lützschena

von der **Rön. Preuß. 4ten Artillerie-Brigade**, mit Beleuchtung. Anfang 5 Uhr. Es ladet recht freundlich dazu **A. Fischer**.
Personenwagen stehen am halben Mond von 3 und 4 Uhr zur Abfahrt bereit.

Gosenthal.

Gesang-Unterhaltung

Montag den 29. Juni von dem Oesterreichisch-Steierischen Sängerkleeblatt **C. Fischer, F. Zehinger** und **Frau**.
Entree nach Belieben. Anfang 6 Uhr.

Heute Montag den 29. Juni **starkbefestetes Concert** im **Waldschlößchen zu Gohlis**.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute den 29. Juni ladet zu **Allerlei**, Gänsebraten nebst andern warmen Speisen und guten Getränken ergebenst ein **A. Lindner**.

Heute den 29. Juni wird

Johann Kluger,

Tenorfänger aus Wien,

im Locale der **3 Mühren** eine launige Gesang-Abendunterhaltung (im Costum) zu geben die Ehre haben, und ladet hierzu ganz ergebenst ein. Anfang 7 Uhr. Entree nach Belieben. **Johann Kluger**.

In Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir ganz ergebenst anzudeuten, daß ich heute Abend mit **neuen Kartoffeln** und **Häring**, jungen Hühnern und **Allerlei** u. s. w., mit ganz guten Getränken bestens aufzuwarten die Ehre haben werde. Täglich frischen **Obst** und **Kaffeeluchen**.
Um zahlreichen Besuch bittet **J. Tarter, 3 Mühren**.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Grüne Schenke.

Da ich zum 1. Juli die Restauration meines Gasthauses dem Herrn **Gottlob Meister** pachtweise übergebe, so bitte ich meine werthen Gönner und Freunde, mich heute als zum Schluß meiner Bewirthschaftung nochmals mit ihrem Besuch zu beehren, indem ich mit Rindszunge, jungen Tauben mit Allerlei, gekochtem Schinken mit Salat, Beefsteak mit Schmorkartoffeln u. s. w. bestens aufwarte.

Indem ich für das mit zeither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dieses auch an meinen Nachfolger zu übertragen. **Gottlob Schneider**.

Dem gütigen Besuche des geehrten Publicums empfiehlt sich bestens Richters Restauration, Rosenthalgasse Nr. 9.

In Stötteritz alle Abende

neue **Kartoffeln** mit **Häring**
Allerlei mit **Cotelettes**,
Beefsteak, . . . } 4 5 Ngr.
Eierluchen, . . . }

und täglich mehrere **Kaffeeluchen**.

Schulze.

Sofenschenke in Cutrißsch.

Heute den 29. Juni Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer**.

Einladung.

Heute den 29. Juni ladet zu frischer **Wurst** und **Wellsuppe** ergebenst ein **Gräfe** in **Cutrißsch**.

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Ernst Müller**.

* Heute Abend **Allerlei** und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in **Staudens Ruhe**.

Gosenthal.

Heute **Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** und **Meerrettig** nebst feiner **Gose**, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann**.

Heute Montag Schlachtfest, von Nachmittag 3 Uhr **Wurstsuppe**, frische **Wurst** nebst einer Auswahl anderer Speisen. Freundlichst ladet ein **C. W. Grobmann**, **Buen Retiro**.

Leipziger Feldschlößchen.

Montag den 29. **Stollen- und Kuchenfest**. **Gleichmann**.

Heute halb 9 Uhr **Speckluchen** bei **Carl Fr. Sandt**, **Reichstraße Nr. 11**.

Heute Montag früh halb 9 Uhr **Speckluchen**, wozu ergebenst einladet **Merkel**, **Ritterstraße Nr. 46**.

Heute früh halb 9 Uhr **Speck- und Zwiebelkuchen** bei **August Reube**, **Nicolastraße Nr. 6**.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckluchen** im **Preukergäßchen** bei **C. Spargen**.

Heute den 29. Juni gesellschaftliches **Stollenvergügen**, wozu freundlichst einladet **Liebner** im **Läubchen**.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckluchen** bei **Karl Birkner**, **Neumarkt Nr. 11/18**.

Reisegelegenheit nach Rößen.

Dienstag den 30. Juni geht eine bequeme Chaise dahin ab. Offene Plätze sind zu erfragen **Neukirchhof Nr. 40/276**.
J. F. Rinne, sonst **Simon**.

Ein 4edig Päckchen in Papier mit Bindfaden geschnürt, enthaltend verschiedene Papiere von Wichtigkeit, ist am Sonnabend in der Nähe der **Thomasikirche** verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben auf dem **Neukirchhof Nr. 4** bei **Haupt**.

Ein eiserner Kutschwagentritt ist in der Nähe des **Theaters** gefunden worden und kann abgeholt werden **Hospitalplatz Nr. 8**.

Gefunden wurden vorletzten Sonntag 3 einzelne kleine Schlüssel und ein **Cigarren-Etui**; sind in Empfang zu nehmen bei dem **Oberkellner** in der **Oberschenke zu Gohlis F. S.**

Ich warne Jedermann, **Niemandem** auf meinen Namen zu borgen, da ich solche **Schulden** nicht bezahle.
W. verw. Weidling.

Aufforderung und Bitte.

Nächsten Sonnabend den 4. Juli wird im Garten des Schützenhauses zum Andenken an den unlängst verstorbenen Director des hiesigen Stadtmusikchors, Herrn **Carl Queißer**, ein **großes Concert** unter gütiger Leitung des Herrn Kapellmeisters **Vorhing** abgehalten werden. Die Veranlassung und der Zweck dieser Musikaufführung lassen uns die gegründete Hoffnung hegen, daß eine sehr große Zahl von Musikern den Manen des geliebten Todten zu Ehren gefälligst dabei mitwirken werde, doch dürfen wir mit eben so großem Rechte annehmen, daß noch Viele, mit denen über diese Angelegenheit noch nicht hat Abrede genommen werden können, die Gelegenheit gern ergreifen würden, um auch durch ihre gütige Mitwirkung beim Concert ihre Liebe und Achtung gegen den Heimgegangenen an den Tag zu legen. Alle diejenigen also, die zu dem angegebenen Zwecke mitzuwirken geneigt sein sollten, werden hiermit ergebenst gebeten, mit einem der Unterzeichneten Rücksprache zu nehmen, damit die nöthigen Anordnungen wegen der Besetzung getroffen werden können. Zu der nächstens abzuhaltenden Probe wird in diesem Blatte besonders eingeladen werden. Leipzig, den 28. Juni 1846.

Gebler, Hartung, Leichnering.
Mitglieder des Stadtmusikchors.

Guttenbergs-Berein.

Die geehrten Mitglieder werden zu heute Abend präcis 8 Uhr nach der „Stadt Nürnberg“ eingeladen, und mögen gefälligst ihre Karten mitbringen. Gäste sind heute nicht zulässig.

* * **D. G. — Abnaundorf. — 6 Uhr. —**
Tauchaer Thor.

Allen meinen werthen Collegen und Landkleuten, welche gestern die irdische Hülle meines Freundes **Conrad Theiler** zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten und wärmsten Dank.

Heinrich Derrer, Schriftseher.

Ein herzlichliches Lebewohl sagen wir allen Freunden und Bekannten bei unserer Abreise von Leipzig.

Carl Joppich,
Betty Joppich, geb. Carl.

Leipzig, den 28. Juni.

Verlobungs-zeige.

Sophie Goldwitz.
G. Louis de Laubell.

Leipzig und Bremen, den 28. Juni 1846.

Vermählungs-Anzeige.

Leopold Schlessinger,
Antonie Schlessinger, geb. Kermes.

Berlin und Leipzig, den 27. Juni 1846.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Zeichnungen zu der den 1. Juli a. c. zu eröffnenden Prioritätsanleihe der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie werden ab dem gedachten Tages

von **Morgens 8 Uhr** an

auf unserem Bureau angenommen.

Leipzig, 29. Juni 1846.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 16° R.

Einpässirte Fremde.

Aster, Geh. Hofrath, v. Neustadt a/D., Hotel de Prusse.
Ahrenberg, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
Anselm, Kfm. v. Wien, Stadt Dresden.
Burnet, Part. v. London, und
Britour, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.
Bratschew, Frau, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Dorring, Kfm. v. Bremen, und
Dörrien, Gastw. v. Naumburg, Hotel de Pol.
Dittmann, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
Erler, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Finke, Kfm., und
Finke, Fabr. v. Plauen, Stadt Hamburg.
Forst, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Foll, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Pol.
Fuchs, Kfm. v. Eisenberg, Stadt Breslau.
v. Frankbrun, Frau, v. München, Hotel de Pol.
Groß, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
Gubitz, Part. v. Neustrelitz, Palmbaum.
Georgi, D., v. Bockau, Stadt Berlin.
Goding, Rent. v. London, und
Geister, D., v. Ratibor, Hotel de Baviere.
Götschen, Part. v. Hohenstadt, Hotel de Prusse.
Graw, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Harrand, Regoc. v. Paris, Stadt London.
Heine und
Höfel, Kft. v. Chemnitz, Stadt London.
v. Hofmann, Part. v. Dresden, und
Harsfeld, Kfm. v. Siegnitz, Hotel de Bav.
Helmer, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
Hesse, D., v. Norrköping, Hotel de Russie.
Häsemann, Kfm. v. Meerane, Stadt Wien.
Haag, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.

v. Henden-Linden, Kammerherr, und
Herdt, Frau, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Jacobson, Antiq. v. Dresden, Hotel garni.
Jacobowitsch, Part. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Klingstein, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Kradcher, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
v. Kaunitz, Fürst, v. Wien, und
Koth, Sänger v. Hannover, Hotel de Bav.
Kreuz Uhrm. v. Neustadt, Kranich.
Kaul, Kgutsbes. v. Lennowitz, St. Dresden.
v. Klising, Landschafts-Rath, v. Berlin, großer
Blumenberg.
Lust, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
Löbel, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Mertens, Sänger v. Wien, Rheinischer Hof.
Natalius, Rent. v. Prag, Stadt Dresden.
Näper, Def. v. Hildesheim, Stadt Breslau.
Oldendorff, Frau, v. Hamburg, gr. Blumenb.
Pauly, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Pösch, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
v. Planitz, Optm., v. Dömitz, Hotel de Russie.
Philipp, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Reif, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Reiß, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
Reuter, Gutsbes. v. Winterthur, S. de Bav.
Riedig, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
Rioldi, Part. v. Neapel, 3 Könige.
Rösch, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Raab, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.
Schnorr, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Scheuermann, Kfm. v. Brandenburg, Palmb.
v. Seebach, Appell.-Rath, v. Dresden, S. de Bav.

Schröder, Def. v. Dessau, Stadt Breslau.
Steuernagel, und
Schmieder, Kft. v. Meerane, Stadt London.
v. Seebach, Oberst,
v. Seebach, Forstmeister v. Dresden, und
Schramm, Kfm. v. Pernambuco, S. de Bav.
Schilbbach, und
Schnorr, Kft. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Seidel, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Stiehler, Reg.-Rath, v. Bernigerode, Rum. 2.
St. Ithenhoff, Kfm. v. Aachen, und
Springer, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenb.
Schmidt, Generalconsul v. Oldenburg, und
v. Scheel-Plessen, Graf, S. h. Conferenzzath
Kopenhagen, großer Blumenberg.
Steininger, Kfm. v. Pflaß, Hotel de Pol.
Lische-dorf, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenb.
Ullmann, Beamt. v. Norrköping, S. de Russie.
Varrentrapp, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel
de Russie.
Völker, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.
Whately, Rent. v. Bahia, und
Wiesche, Kgutsbes. v. Plauen, Hotel de Bav.
Wunderlich, Kfm. v. Meerane, St. London.
v. Westphaler, Kft. v. Köln, und
Werner, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.
v. Woldensfels, Kammerjunfer, v. Dömitz, Hotel
de Russie.
Wustkius, D., v. Basel, Stadt Dresden.
Weber, Kfm. v. Rheims, Hotel de Pologne.
Wesche, Kfm. v. Plauen, St. Hamburg.
Wichau, Amtszimmermeister v. Burzen, St. Wien.
Zirndorfer, Kfm. v. Fürth, Hotel garni.

Druck und Verlag von **E. Polz.**